

Personal mit Zukunft

Qualifizierung für demographiefeste Krankenhäuser

Die Alterung der Bevölkerung stellt Krankenhäuser vor neue Herausforderungen – nicht nur bei der Patientenversorgung. Welchen Einfluss die demographische Entwicklung auf Krankenhausbelegschaften hat, analysieren jetzt spezielle Demographie-Berater, die von der Düsseldorfer healthpro-academy qualifiziert werden.

Im Krankenhaus-Markt ist der Wandel auf Dauer gestellt. Die Versorger rüsten sich mit Fallpauschalen und Fusionen, integrierten Versorgungsmo-
dellen und telemedizinischen Lösungen für die Zukunft. Aber wie steht es ums Personal? Ist es ebenso fit für die Zukunft?

Carsten Baye, Demographie-Experte und Geschäftsführer der Düsseldorfer healthpro GmbH, fordert einen Perspektivenschwenk: „Mindestens genau so wichtig wie neue Technologien sind fitte Mitarbeiter. Bei aller Umstrukturierung und Patientenorientierung – Krankenhäuser müssen sich mehr um

das Mitarbeiterwohl sorgen.“ Denn eines sei klar: „Nicht nur der Patient, auch das Personal wird durchschnittlich älter.“

Krankenhausarbeit ist Knochenarbeit. Sie ist mit extremen körperlichen, psychischen und zeitlichen Belastungen verbunden. Das gilt für Pflegepersonal und Ärzteschaft gleichermaßen. Symptome der angespannten Personalsituation sind Ärztemangel, Fachkräfteschwund und Fluktuationswellen. Die AU-Datenanalyse der Ortskrankenkassen aus dem Jahr 2003 belegt diese Tendenz: Die Ausfallzeiten im Krankenhaus lagen mit 21,3 Tagen deutlich über dem Durchschnitt von 17,7 Tagen.

Baye wirbt deshalb für nachhaltige Personalstrategien im stationären Sektor. Zurzeit bildet er im Rahmen der healthpro-academy Führungskräfte zu Demographie-Beratern weiter. Als Mitarbeiter oder externe Dienstleister stimmen die Demographie-Berater Unternehmen auf die Erfordernisse eines demographiefesten Personalmanagements ein. Mittlerweile sind in unterschiedlichen Branchen bereits über 150 Demographie-Berater qualifiziert

worden. In Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern sind mittlerweile rund 50 Beratungen erfolgt.

Gerhard Konermann, Geschäftsführer des Deutschen Roten Kreuzes auf Rügen, ist mit Analyse und Empfehlungen zufrieden: „Die Demographie-Beratung hat meinen Blick dafür geschärft, welche Personalentwicklungen wir zur erwarten haben. So eine Altersstrukturanalyse öffnet einem die Augen.“

Die Qualifizierung schult im Handling von Analysewerkzeugen, gibt gezielt Hinweise auf demographiebedingte Schwachstellen und bietet konkrete Handlungsempfehlungen, wie z.B. Gesundheitsanalysen, Qualifikationsprogramme und Führungsseminare für altersgerechte Personalführung. healthpro-Chef Baye ist sich sicher: „Motivation, Gesundheit und Wissenstransfer sind die Erfolgsfaktoren der Zukunft, hier gibt es noch erhebliche Reserven.“

Weitere Information zur Beratung und Qualifizierung:
Telefon: 02 11-30 27 26-0
www.healthpro-academy.de